



# Rosenauer GEMEINDEZEITUNG

04/2007

## Aus dem Inhalt

Seite 2	Vorwort des Bürgermeisters	Seite 10	Info aus Schule
Seite 3	Standesnachrichten	Seite 11	Info aus Kindergarten
Seite 4	Gesunde Gemeinde	Seite 12	Garagengebäudesanierung
Seite 5	Zweite Stromleitung	Seite 13	Gebühreninfo, LEADER
Seite 6	Kanal Giemelsberg	Seite 14	Müllabfuhrtermine, Heizkostenzuschuss, Impressum
Seite 7	Quellfassung Dirngraben	Seite 15	Veranstaltungen
Seite 8/9	Besuch bei LH-Stv. Erich Haider	Seite 16	Werbung
	Adventmarkt		
	Krampusnacht		



## Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer, liebe Jugend!



Wie im Flug ist das Jahr 2007 vergangen. Wir stehen wenige Tage vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Was wird uns das nächste Jahr bringen, werden sich viele denken, wie geht's weiter und was wird auf uns zukommen? Fragen, die sich manche Gemeindebürger stellen werden. Ob im Beruf, im Privatleben, in der Familie, bei den Vereinen oder in der Gemeinde. Die Zukunft beschäftigt uns alle. Hoffentlich bleiben Katastrophen wie der Kyrill im Jänner dieses Jahres, Hochwasserkatastrophen wie 2002 aus. Und hoffentlich geht es uns nicht so, wie über 50 Hausbesitzern in Gmunden. Die Herausforderungen, die uns die Natur immer wieder beschert, müssen wir annehmen und akzeptieren, es gibt keine Mittel dagegen, aber wir können uns rüsten und vorausschauend planen. Optimal ausgerüstete Einsatzorganisationen, optimale Planungen von Bauland, sowie eine zukunftsorientierte Vorsorge unserer Ressourcen werden immer wichtiger. Dazu werden wir Mittel benötigen, hauptsächlich natürlich Geld, und dieses „Mittel“ wird leider in den Gemeinden, aber auch privat immer knapper und die Schuldenfalle schnappt immer öfter zu. Deshalb wird es immer notwendiger, gerade in so kleinen Gemeinden wie Rosenau,

enger und besser zusammen zu arbeiten. Daher mein Appell an alle, helfen Sie mit, unterstützen Sie uns bei unseren Vorhaben und bei der Ortsbildgestaltung. Mit jedem Griff ist uns geholfen und vor allem es stärkt Ihr und unser Selbstbewusstsein als „Rosenauer/in“. Für das Jahr 2008 sind wiederum einige Vorhaben geplant. Leider hat der hochgejubelte Finanzausgleich von 2007 für unsere Gemeinde nicht das gewünschte Ergebnis gebracht. Die rasch steigenden Ausgaben im Sozialhilfebereich und im Gesundheitswesen machen die leicht erhöhten Einnahmen der Ertragsanteile gleich wieder zunichte. Der Fehlbetrag im Ordentlichen Haushalt ist mit 199.200,- Euro, um 100,- Euro niedriger als im Jahr 2007. Das heißt, unsere Bemühungen einen kleineren Abgang im Budget 2008 zu erreichen, konnte trotz größter Anstrengung nicht erreicht werden. Dennoch sind im Außerordentlichen Haushalt wieder einige Vorhaben geplant. Vorhaben wie, Kanalrichtung für den Bereich Giemelsberg, Fertigstellung der Wasserversorgungsanlage

Dirngraben, Fertigstellung der Lagerhalle und Containerstellplatz, Ankauf eines KDO Fahrzeuges für die Feuerwehr und die Sanierung des Kindergartens sollen 2008 umgesetzt werden. Ebenfalls sind die Planung einer Nahwärmeversorgung und der Neubau des Garagengebäudes 123 ein wichtiges Thema 2008. Mit einer Bürgerversammlung im Jänner soll die Planungs- und Projektierungsphase eingeleitet werden.

Sie sehen es gibt wieder einiges zu tun, dafür ersuche ich Sie schon jetzt wieder um Unterstützung.

Als Bürgermeister, möchte ich mich bei allen, die uns im Jahr 2007 unterstützt haben, herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Bediensteten für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr, sowie bei allen Gemeindefunktionären für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Ich wünsche allen  
Rosenauerinnen und  
Rosenauern, sowie allen  
Gästen und Besuchern  
unserer Gemeinde, ein frohes  
Weihnachtsfest, viel Glück  
und Gesundheit im Jahr 2008.**

*Ich wünsche mir in diesem Jahr  
mal 'Weihnacht' wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein schenken ohne Herz und Sinn.  
Ich wünsch' mir, eine stille Nacht  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche mir ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück  
Ich wünsche mir in diesem Jahr  
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist 's her,  
da war so WENIG so viel MEHR.*



## Standesnachrichten

### 70. Geburtstag

Maria Gösweiner  
Dambach 46  
14. Oktober 2007

Elisabeth Weidinger  
Rosenau 46  
22. Oktober 2007

### 75. Geburtstag

Wilhelm Eckl  
Rosenau 17  
08. November 2007

Josef Steiner  
Rosenau 4  
23. November 2007

Stefan Retschitzegger  
Rosenau 14  
02. Dezember 2007

### 85. Geburtstag

Beate Bauer  
Dambach 68  
26. Oktober 2007

Maria Schmied  
Dambach 52  
23. November 2007

## Bürgermeister Peter Auerbach gratulierte gemeinsam mit den Pensionistenvertretern Stefan Retschitzegger und Ilse Rippel

Herrn  
Gottfried Mandlbauer  
Rosenau 118  
14. November 2007

zum  
80. Geburtstag



## ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

gratulierte Bgm. Peter Auerbach persönlich

Berta und Wilhelm  
Eckl

Rosenau 17  
am  
30.11.2007



## GEBOREN WURDEN

Auerbach Lena Maria  
Rosenau 124  
am 13.11.2007

Nachbagauer Laura Sophie  
Rosenau 16  
am 25.10.2007

Reiter Christina  
Rosenau 53  
am 10.12.2007



## Die Gesunde Gemeinde Rosenau informiert



### *Kinder- und Jugendtreff*

Wir starten ein neues Projekt für unsere Kinder und Jugendlichen.

Dafür suchen wir noch einige Personen die uns dabei unterstützen, die ihre Zeit und ihre Ideen in dieses Projekt einbringen.

Ist das Interesse geweckt?

Nähere Informationen erhalten Sie bei Benedetter Maria und Eibl Rosi oder kommen Sie zur 1. Besprechung am 11. Jänner 08 im FF-Depot um 19.00 Uhr im Schulungsraum.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Arbeitskreisleiterin  
Benedetter Maria

### *Vorankündigungen*

Mai -- Startwanderung  
Juni -- Radltag  
September -- Ortssporttag  
26. Oktober --  
Abschlusswanderung  
Okt. -- 2. Gesundheitstag

Nähere Information folgen zu gegebener Zeit

### *Wanderpässe - Preisverleihung*

Die gestempelten Wanderpässe von 2007 können am Gemeindeamt abgegeben werden.

Die Preisverleihung wird bei einer Bürgerversammlung zu Jahresbeginn stattfinden, wo auch gleichzeitig die neuen Wanderpässe für 2008 zur Verfügung gestellt werden.

### *Pilates-Kurs*

Auch heuer wurde ein „Pilates-Kurs“ von der Gesunden Gemeinde organisiert.

Wie im Frühjahr war die Nachfrage enorm, es kamen sogar 2 Gruppen zustande!!



Recht herzlich

bedanken möchte ich mich bei Fr. Langthaler Maria, die den Teilnehmern die Philosophie und Übungen von „Pilates“ näher brachte.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Ausdauer beim Trainieren zu Hause, wem das zu langweilig wird ---- wir turnen jeden Mittwoch wieder ab 23.01.2008 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Turnsaal der VS-Rosenau.

Auf euer Kommen würde ich mich freuen.  
Arbeitskreisleiterin Benedetter Maria

***Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ wünscht allen Rosenauerinnen und Rosenauern ein gesegnetes Weihnachtsfest.***



## Versorgung mit zweiter Stromleitung

Wie in der letzten Gemeindezeitung schon berichtet, wird für unser Ortsgebiet eine 2. Stromversorgung durch die Energie AG errichtet. Das Projekt sollte ursprünglich bis Mitte November in Betrieb gehen, hat sich aber durch die widerlichen Wetterverhältnisse und dem viel zu früh eingetroffenen Winter verzögert. Die Arbeiten für die Leitung haben sich sehr schwierig gestaltet, weshalb das Problem mit dem Stromausfall beim ersten Schneefall wiederum aufgetreten ist. Wir hoffen nun, dass nach Inbetriebnahme des Erdkabels dieses Problem gelöst ist und speziell für die Fa. Rohol eine sichere Stromversorgung erfolgen kann.

Wir bedanken uns bei der Energie AG, besonders jedoch bei den durchführenden Baufirmen, dass die Arbeiten aufgrund des Wintereinbruchs nicht abgebrochen, sondern fertig gestellt wurden. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Anrainern, die es durch ihre Zusage erst ermöglicht haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Wir hoffen, dass in Zukunft durch diese Maßnahme die Stromausfälle zwar nicht zur Gänze, aber größtenteils, ausbleiben werden.

[www.toyota.at](http://www.toyota.at)

D-4D Verbrauch: 6,4–6,8 l/100 km; D-4D CO<sub>2</sub>-Emission: 170–178 g/km



Sicher Fahrspaß.

**TOYOTA COROLLA VERSO.**  
Jetzt mit Family-Paket.

Parksensoren, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Tempomat bei Dieselmodellen – und das ohne Aufpreis. Überzeugen Sie sich doch selbst – bei einer Probefahrt. Jetzt bei Ihrem Toyota Partner.



TODAY TOMORROW **TOYOTA**

---

**F R E R E G G E R**  
GmbH  
8932 Weissenbach/Enns 30  
Telefon: 03632/653  
Fax: 03632/7193



**H  
O  
L  
Z  
B  
A  
U**

**S  
T  
E  
I  
N  
D  
L**

Windischgarsten  
[www.holzbau-steindl.at](http://www.holzbau-steindl.at)

ÜBERLEGT MIT HOLZ GEBAUT  
FUSSBALLPROFI MARKUS WEISSENBERGER



## *Kanal Giemelsberg aufgrund des frühen Wintereinbruches auf Frühjahr 2008 verschoben*

**Der geplante Baubeginn für Oktober dieses Jahres wurde auf April 2008 verschoben. Wie sich herausgestellt hat, war diese Entscheidung richtig, wenn man bedenkt, dass seit Mitte Oktober in Rosenau Winter ist.**

Für die Bauarbeiten dieses Projektes wurde die Fa. Leithäusl aus Pichl bei Wels beauftragt. Mit diesem Projekt, das insgesamt Kosten von rund € 120.000,-- verursacht, wird wiederum ein großer Beitrag für

unsere Umwelt geleistet. Wir ersuchen schon jetzt alle Anrainer, dieses Vorhaben zu unterstützen, damit die Bauarbeiten im nächsten Jahr rasch und ohne große Probleme durchgeführt werden können.

## *Quellfassung Dirngraben fertiggestellt*

**Mit der Notwasserversorgung Dirngraben-Lettner wurde ein wesentlicher Schritt zur Sicherung unseres Ortswassers geleistet.**

Die Arbeiten für die Quellfassung und der dazugehörenden Drucksteigerungsanlage waren sicherlich nicht sehr einfach, konnten jedoch durch das gute

Zusammenwirken zwischen den durchführenden Firmen und unserer Bauhofarbeiter im heurigen Jahr noch abgeschlossen werden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich ohne der Leitung vom Haus Kronegger bis Führlinger auf rund € 150.000,--. Diese Investition erscheint im ersten Anblick relativ hoch, wird sich jedoch für die Zukunft sicherlich rechnen. Mit dieser Quellfassung wurden die umliegenden Gebäude durch eine eigene Drucksteigerungsleitung versorgt und die Möglichkeit geschaffen, in das gesamte Ortsnetz einzuleiten. Als Bürgermeister möchte ich mich im besonderen bei den



Grundeigentümern, den Familien Buresch und Antensteiner für die kooperative Zusammenarbeit, bei den Anrainern für das Verständnis bei den Umbauarbeiten und der Bereitschaft des sofortigen Anschlusses, sowie bei den Bauhofmitarbeitern Eibl Wolfgang und Reiter Stefan für den besonderen Einsatz bedanken.



**STRASSENBAU**

**ASPHALTIERUNGEN**



Baugesellschaft m.b.H.

**PFLASTERUNGEN**

**AUSSENANLAGEN**

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**

4560 KIRCHDORF/KREMS, SENGSSCHMIEDSTRASSE 4

TELEFON 0 75 82 / 62 0 30

e-mail kirchdorf@swietelsky.at



## Verkehrssicherheitsgespräch bei LH Stv. Erich Haider und der Wiener Städtischen Versicherung

Ein besonders großes Anliegen ist unserem 6-fachen Staatsmeister die Verkehrssicherheit sowie die Fahrschulausbildung unserer Jugend. Bei einem Besuch in der Landesdirektion der Wiener Städtischen Versicherung wurde mit Landesdirektor Günther Erhardmeier und Verkaufsleiter Stefan Seiberl über Verkehrssicherheit diskutiert. Beim anschließenden Besuch im Büro des Verkehrsreferenten und

Landeshauptmann-Stellvertreter von Oberösterreich Erich Haider wurde über Anregung von Mundl Baumschlager über die Gestaltung der Fahrausbildungen für Jugendliche diskutiert. Eine Anregung von Mundl ist, dass in Zukunft ein Fahrtechnikkurs nicht als zusätzliche Pflicht in die Ausbildung der Fahrschulen integriert werden müsste, sondern als fixen Bestandteil und vor allem in die Kosten der Fahrschule eingebunden werden sollte. Weiters wurde mit LH-Stv. Erich Haider über die Abschaffung der generellen 80iger Beschränkung über den Hengstpaß gesprochen. Nach seinem Lokalausweis den Erich Haider bereits im Oktober absolvierte, wurde von ihm die Aufhebung zugesagt. Anstelle der generellen 80 km Beschränkung wird in den Bereichen Zickerreith bis Hengstpasshöhe und im Bereich der Karlhütte eine 50 km Beschränkung eingeführt.



Wir gratulieren unserem Mundl Baumschlager zum 6. Staatsmeistertitel, den er im heurigen Jahr wiederum mit großer Bravour erkämpft hat.

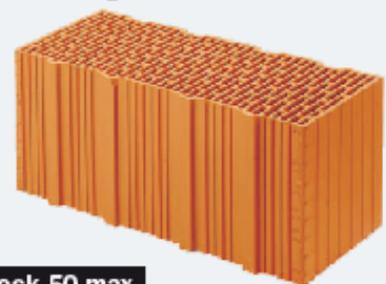
## Rebhandl

Taxi - und Krankentransportunternehmen

Krankentransporte mit Direktverrechnung aller Kassen

Telefon: 07562 5339

## Der Spitzenreiter

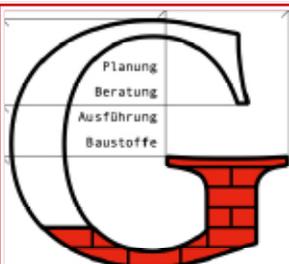


Peroblock 50 max



U-Wert: 0,21 unverputzt

Zukunft Bauen.



Baumeister  
**Gössweiner**

Edlbach 68  
4580 Windischgarsten  
Tel. Nr.: 07562 20610



# Adventmarkt

Auch der heurige Adventmarkt wurde wiederum von unseren Gemeindebürgern sehr gut angenommen.

Die Heilige Messe in der Rosenauer Kirche wurde von unserem Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner mit einer sehr schönen Weihnachtspredigt begonnen und von Alber Gisela und Rappold Eva musikalisch umrahmt. Bei der anschließenden Gestaltung der Adventfeier mussten die Organisatoren heuer improvisieren, da der geplante Auftritt des Gesang-Duo's „Rainer Zwoagsang“ ausfiel. Trotzdem wurde die halbstündige Feier mit unseren Kindern des Kindergarten unter der Leitung von Anita Neubauer und Rosa Auerbach sowie dem Flügelhorn Duo aus Spital am Pyhrn und unserem bewährten Mundartdichter Hubert Scheik ein großer Erfolg.



Der Elternverein der Volksschule Rosenau sowie der Rosenauer Laden sorgten für warme Getränke und Jause. Ebenfalls konnten Adventkränze und kleine Weihnachtsgeschenke, die von Eltern und Kindern der Volksschule Rosenau selbst gebastelt wurden, erworben werden.

Die Gemeinde Rosenau bedankt sich bei den Mitgliedern des Kulturausschusses sowie bei allen Akteuren für die Gestaltung der Adventfeier aber besonders bei den Besuchern, denn ohne diese wäre jede Veranstaltung erfolglos.

## Weihnachtsbaum

Heuer wurde uns der wunderschöne Weihnachtsbaum vom Gemeindeamt von Herrn Hubert Scheik gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich.

*Das Friedenslicht  
kann am 24. Dezember  
ab 09.00 Uhr  
beim Feuerwehrdepot  
abgeholt werden*



## Krampusnacht der Hengstpaß Teufeln



Auch im heurigen Jahr haben die Hengstpaß Teufeln zur Krampusnacht eingeladen. Mittlerweile zum 3. Mal versammelten sich ca. 300 Leute, um sich die schaurigen Gestalten anzusehen. Als der Nikolaus mit seinen Helfern schon von weitem zu sehen war, freuten sich die Kinder auf ihre Nikolaussackerl. Nach der Packerlverteilung führten die Perchten ein kurzes Krampusspiel auf. Ein Feuerkreis trennte die Zuschauer von dem wilden Treiben der Perchten. Das Publikum war begeistert vom Auftritt der Hengstpaß Teufeln.



Das war aber noch nicht alles! Nach dem Spiel kamen alle Perchten mit dem Wagen, den viele schon vom Umzug in Windischgarsten kennen und lehrten den Zuschauern noch mal das Fürchten. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Mit Krampustee und Leberkässemeln wurde keinem so schnell kalt und so dauerte das Fest bis in die Morgenstunden.



Die Hengstpaß Teufeln bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern sowie den fleißigen Helfern und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Feuerwehrball

26. Jänner 2008  
Gasthaus  
Maurerwirt



## Volksschule für Bewegungserziehung Rosenau - *AKTIV*



Ortslauf nahmen fast die gesamten Schüler teil) lernen unsere Kinder nicht nur das Siegen, es wird auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler untereinander wesentlich gestärkt.

Dass mehr als ein Drittel unserer Schüler aus schulsprengelfremden Gemeinden kommt (Tendenz steigend) zeigt auf, wie man in der heutigen Zeit die Schule mit innovativen Ideen für Eltern, Lehrer und Schüler attraktiv machen kann.

Dir. Wolfgang Koblmüller

### Neuer Elternvereinsvorstand

In der Jahreshauptversammlung am 25. 10. 2007 wurde einstimmig ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Wegen der besonderen Schulsituation (Schwerpunkt Bewegung, tägliche Bewegungsstunde, 35 % schulsprengelfremde Kinder) kommen dem Elternverein als Schulpartner vielfältige Aufgaben zu. Durch Organisation und Mitarbeit an zahlreichen Veranstaltungen (Adventmarkt, Weihnachtsfeier, Schulfest, Tag der offenen Tür, Zeugnisverteilung auf der Alm,...) erwirtschaftet der Elternverein Geldmittel, die dann für Theaterfahrten, Fahrten zu Sportveranstaltungen und den Ankauf von Sportgeräten verwendet werden. Da alle Eltern Mitglieder des Elternvereines sind, profitieren alle Schüler von der vorbildlichen Schulpartnerschaft. Herzlichen Dank an den scheidenden Vorstand unter der Leitung von Obfrau Ernestine Welser und viel Tatkraft und Energie für den neugewählten Vorstand unter der Obmannschaft von Herrn Wolfgang Tober.



### Schwimm – Bezirksmeisterschaft in Spital/P.

30 Kinder aus unserer Schule (die meisten von allen Schulen aus dem Bezirk) nahmen an diesem Wettbewerb teil und zeigten erstaunlich gute Leistungen. Traurig ist aber die Tatsache, dass trotz Gratisbustransfer die Volksschule Rosenau die einzige Volksschule aus dem Pyhrn/Priel Gebiet war, die auch mit ihrem Lehrkörper bei dieser Veranstaltung vertreten war.

### Unterricht und Bewegung

Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich die Volksschule für Bewegungserziehung Rosenau zu einer Pilotschule für die Vernetzung von Unterricht und Bewegung. Die tägliche Bewegungsstunde hilft nicht nur die zunehmenden Bewegungsdefizite der Schüler auszugleichen, sie reduziert auch bei den Kindern die steigende Aggressivität und fördert die Konzentration, was sich vor allem in den Schulleistungen sehr positiv bemerkbar macht.

Bei der Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen (beim Windischgarstner





## Zahnprophylaxe im Kindergarten

Zur Tradition geworden ist es, dass eine Mitarbeiterin des Vereines für prophylaktische Gesundheitsarbeit - Zahngesundheitsförderung - in den Kindergarten kommt und als Expertin über die Zahnpflege mit den Kindern spricht. Das



Zahngesundheitsförderungsprogramm dauert ca. 1½ Stunden für die älteren Kinder und eine ½ Stunde für die 3jährigen. Sie spricht mit den Kindern über die richtige Zahnpflege, erklärt wie ein Zahn aufgebaut ist, wie ein Loch entsteht und welche Nahrungsmittel gesund für die Zähne sind. Auch ein Müsli wird gemeinsam zubereitet. Den Abschluss bildet immer ein gemeinsames Zähneputzen.



Bei einem Spaziergang entdeckten die Kinder einen Nussbaum. Zuerst wühlten sie im Laub – anschließend wurden eifrig Nüsse eingesammelt.



## Keine nassen Stiefel mehr im KIGA Rosenau

Herr Manfred Schnepfleithner fertigte in Handarbeit diesen Stiefeligel an und übergab das Prachtstück den Kindern. Nun können die nassen Stiefel zum Trocknen aufgehängt werden.

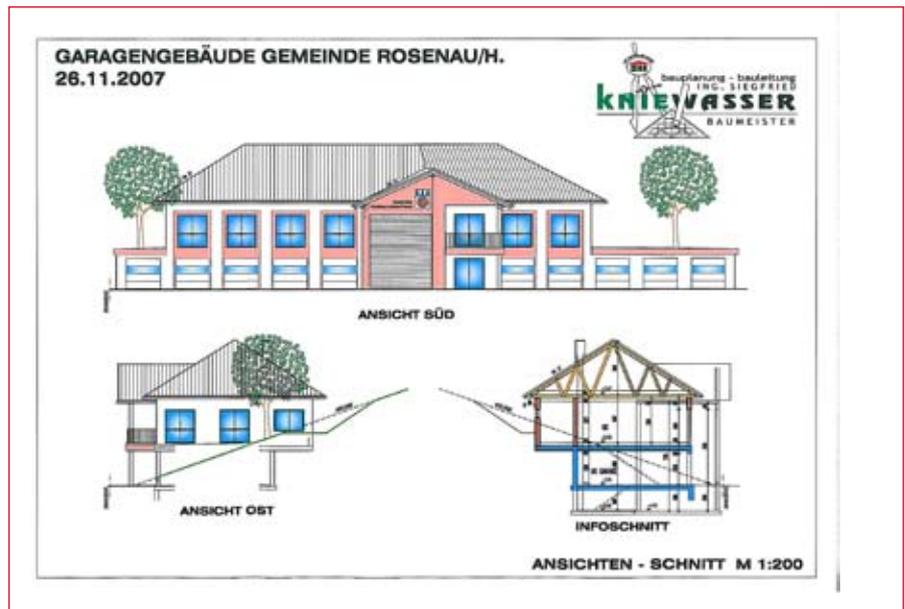
Die Kinder und die Leiterin des Kindergartens, Frau Anita Neubauer bedanken sich sehr herzlich für diese großzügige Spende.

## Garagengebäudesanierung

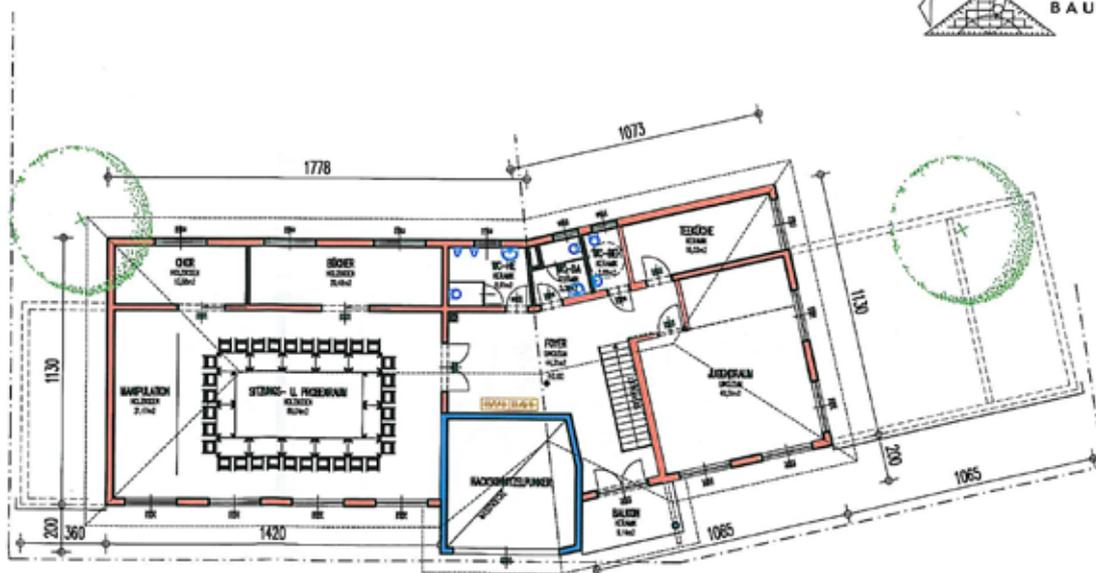
Der vor 2 Jahren vorgestellte Plan, mit der Garagengebäudesanierung gleichzeitig Wohnungen zu errichten, ist mangels an Interessenten nicht durchführbar. Deshalb liegt derzeit ein Planentwurf vom BM Ing. Kniewasser auf, der in den nächsten Monaten bzw. bei der nächsten Bürgerversammlung als Diskussionsgrundlage dienen soll. Wie allen bekannt ist, befindet sich das bestehende Garagengebäude in einem sehr schlechten Bauzustand und kann deshalb nicht mehr saniert werden. Ein Neubau des Gebäudes ist notwendig und wird derzeit geplant. Da wir in unserer Gemeinde keinen geeigneten Sitzungsraum für unsere Vereine haben, soll hier für die Zukunft Abhilfe geschaffen werden. Ebenfalls hat der Männerchor Rosenau um eine Lösung ihrer räumlichen Situation ersucht. Es ist daran gedacht, mit dem Sitzungssaal eine Bücherei und einen Raum für den Männerchor zu errichten. Ebenfalls soll für die Jugend von Rosenau ein Raum geschaffen werden.

Da das Projekt „Errichtung Nahwärmeversorgung“ nun auf eine kleine Variante, wonunmehr das Schul- und die umliegenden Styriagebäude mit Nahwärme versorgt werden sollen geschrumpft ist, ist daran gedacht, in diesem Garagengebäude auch eine Nahwärmeversorgung für die umliegenden Gebäude, wie Gemeindeamt und Styriagebäude Nr. 121 zu errichten.

**Da uns die Meinung unserer GemeindebürgerInnen sehr wichtig ist, wird in diesem Zusammenhang im Jänner 2008 eine Bürgerversammlung stattfinden, wo über die Errichtung bzw. die Planung des Gebäudes diskutiert werden soll.**



### GARAGENGEBÄUDE GEMEINDE ROSENAU/H. 26.11.2007





## Gebührenerhöhungen

### Kanalgebühren

Die Kanalanschlussgebühr beträgt je m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage € 18,28 mindestens jedoch € 2.742,-- ohne MWSt.

Pro m<sup>3</sup> verbrauchter Abwassermenge werden € 3,50, mind. jedoch € 17,50 ohne MWSt monatlich verrechnet.

Zusätzlich werden ab dem Finanzjahr 2008 Bereitstellungsgebühren von € 100,-- je unbebautem Grundstück für bereits erschlossene Baugrundstücke eingehoben.

### Wassergebühren

Die Wasserleitungsanschlussgebühr berechnet sich

a) für Wohnbauten aus einer Anschlussgebühr je Wohneinheit von € 1.644,-- o. MWSt.

b) für sonstige Bauten aus der Grundgebühr und einer Gebühr nach Bedarfseinheiten (BE)

1. Die Grundgebühr beträgt für jeden Anschluss € 1.644,-- o. MWSt.

2. Die Anschlussgebühr je Bedarfseinheit beträgt € 366,-- o. MWSt.

1. Die Eigentümer der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Grundstücke haben für den Wasserbezug eine Grundgebühr von jährlich € 24,-- sowie die nach Wasserverbrauch ermittelte Wasserbezugsgebühr zu entrichten. Der Wasserverbrauch wird mittels Wasserzähler gemessen. Die Bezugsgebühr beträgt € 1,45 pro Kubikmeter.

Zusätzlich werden ab dem Finanzjahr 2008 Bereitstellungsgebühren von € 50,-- je unbebautem erschlossenem Baugrundstück eingehoben.

Die **Müllgebühren** mussten bereits in der GR-Sitzung vom 18.10.2007 um 4 % angehoben werden.

## Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 174 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 87 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben.

**Nachtragsvoranschlag:** In der GR-Sitzung vom 18.10.2007 wurde der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2007 im ord. HH mit einem Abgang von € 219.000,-- beschlossen. Gegenüber dem Voranschlag 2007 erhöht sich der Abgang um € 19.700,--

Der **Voranschlag** wurde für das Finanzjahr 2008 mit Einnahmen von € 1.340.300,-- und Ausgaben von € 1.539.500,-- mit einem Abgang von € 199.200,-- erstellt. Damit konnte ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr erreicht werden.

# In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Rosa Eibl  
Geschäftsstellenleiterin

**SPARKASSE**  
Rosenau



**MÜLLABFUHRTERMINE 2008**

Die Müllabfuhr erfolgt jeweils Montags

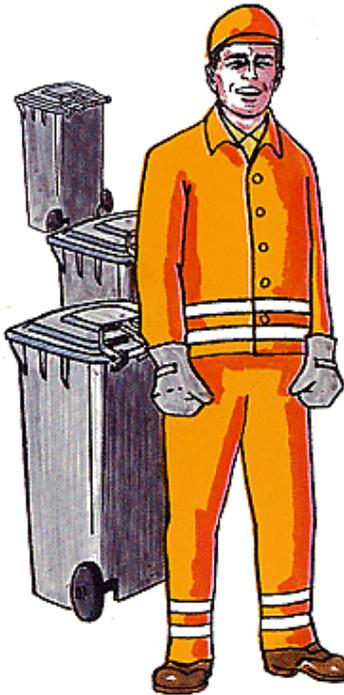


**Müllabfuhrtermine – 1. Halbjahr 2008**

14.	Jänner	(auch 4-wöchentlich)
28.	Jänner	
11.	Februar	(auch 4-wöchentlich)
25.	Februar	
10.	März	(auch 4-wöchentlich)
25.	März (Dienstag)	
07.	April	(auch 4-wöchentlich)
21.	April	
05.	Mai	(auch 4-wöchentlich)
19.	Mai	
02.	Juni	(auch 4-wöchentlich)
16.	Juni	

**Müllabfuhrtermine – 2. Halbjahr 2008**

30.	Juni	(auch 4-wöchentlich)
14.	Juli	
28.	Juli	(auch 4-wöchentlich)
11.	August	
25.	August	(auch 4-wöchentlich)
08.	September	
22.	September	(auch 4-wöchentlich)
06.	Oktober	
20.	Oktober	(auch 4-wöchentlich)
03.	November	
17.	November	(auch 4-wöchentlich)
01.	Dezember	
15.	Dezember	(auch 4-wöchentlich)
29.	Dezember	



*Müllsäcke  
sind ab sofort  
am Gemeindeamt  
erhältlich*

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:  
Gemeinde Rosenau am  
Hengstpaß

Satz, Gestaltung und  
Druck:  
Gemeinde Rosenau am  
Hengstpaß  
Gabriele Dittersdorfer  
Titelfoto: Russmann Josef  
Für den Inhalt verantwort-  
lich:  
Bürgermeister Peter Auer-  
bach

Zuschriften und Anfragen  
an:  
Gemeinde Rosenau -  
Gabriele Dittersdorfer  
Tel. 07566-255-12  
dittersdorfer@rosenau.  
ooe.gv.at  
Redaktionsschluss:  
25. Februar 2008

**ÖBB**  
Infrastruktur Betrieb

**Verschub-  
mitarbeiter  
gesucht**

**Junge  
engagierte Mitarbeiter  
können bei den ÖBB  
Karriere machen**

**Einsatzgebiete:**

- ↪ Wechs
- ↪ Linz

**Voraussetzungen:**

- ↪ Höchstalter ca. 30 Jahre
- ↪ Absolvierter Wehr oder Zivildienst
- ↪ Keine Einschränkung der Sehfähigkeit (keine Brillen, kein Kontaktlinsen tragen)
- ↪ Körperliche Belastbarkeit
- ↪ Verantwortungsbewusstsein
- ↪ Selbstständigkeit
- ↪ Bereitschaft zum Schichtdienst

**Entlohnung:**

- ↪ Grundgehalt € 1510,- brutto (Basis 2007)
- ↪ Zulagen bis ca € 300,- brutto

**Bewerbungsunterlagen:**

- ↪ Formlose Bewerbungsschreiben
- ↪ Lebenslauf
- ↪ Geburtsurkunde
- ↪ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ↪ Auszug Strafregister
- ↪ Bescheinigung Bundeswehr
- ↪ Abschlusszeugnisse
- ↪ Lebenslauf

**Auswahlverfahren:**

- ↪ Eignungspsychologische Untersuchung
- ↪ Medizinische Untersuchung
- ↪ Teugl chivtsunterreuchung

**Verschleberausbildung**

- ↪ 4 Wochen Verschieberkurs (theoretische Ausbildung)
- ↪ 3 Wochen praktische Einschulung am Verwendungsbahnhof

Für das Jahr 2008 sind 8 Ausbildungskurse geplant.

**Auskünfte und Terminvereinbarung:**

- ↪ HR-Manager Manfred Zauner Tel.: 0732 63000 28450
- ↪ Bildungskordinator Klaus Ecker Tel.: 0732 93000 28451



## VERANSTALTUNGEN und wichtige INFORMATIONEN

### Die Huskie's kommen wieder in die Innerrosenau

26.12.2007 - 04.01.2008

Der österreichische Schlittenhunde Sportclub veranstaltet vom 26.12.2007 - 04.01.2008 diese Saison erstmals ein groß angelegtes Trainingslager. Es werden Schlittenhundegespanne aus ganz Europa erwartet, die wahrscheinlich abschließend auch einen Wettbewerb durchführen werden.

### 19. - 20.01.2008 Austria-Biathlon-Cup

Der ASVÖ SV-Rosenau veranstaltet heuer wieder einen Austria-Biathlon-Cup. Am 19. Jänner findet der Massenstart aller Klassen statt, am 20. Jänner gibt es dann noch den Sprintbewerb auch mit Schüler-Klassen.

### 09.02.2008 Pyhrn-Priel-Langlauf & LL-Bezirksmeisterschaft

In dieser Wintersaison findet zum ersten Mal der Pyhrn-Priel-Langlauf mit Bezirksmeisterschaft statt. Dieser Bewerb ist „vereinsoffen“ und wir erhoffen uns dadurch ein starkes Teilnehmerfeld. Der Bewerb wird in freier Technik gelaufen. Es gibt aber eine Sonderklasse wo nur in klassischer Technik gelaufen werden darf.

### Regelmäßige Aktivitäten des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Rosenau

Klubnachmittag:	jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Klubraum
Kegelnachmittag:	jeden 2. Dienstag um 16.00 Uhr in Spital am Pyhrn
Wandernachmittag:	jeden 2. Mittwoch im Monat um 13.00 Uhr beim Bauhof (ausgenommen Schlechtwetter) Wanderroute wird kurzfristig bekanntgegeben
Spielesachmittag:	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr im Klubraum

**Alle sind herzlichst eingeladen, sich daran zu beteiligen.**

### ORF-Film-Produktion: Aufgegabelt in Österreich Gerlinde Kaltenbrunner präsentiert ihre Heimat - Die Nationalpark Kalkalpen Region

Wieder einmal zieht es die Naturliebhaberin und Redakteurin der Fernsehserie „Aufgegabelt in Österreich“, Traudl Wolfschwenger in den Nationalpark Kalkalpen. Diesmal inspiriert sie das Thema Wildnis, um auf Motivsuche zu gehen. Und so entsteht im Zusammenwirken mit dem Nationalpark Kalkalpen ein Film über das Zurückkehren eines Stückes Wildnis inmitten einer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft. Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner stellt dabei ihre Bergheimat vor. Der Film widmet sich Besonderheiten in der Natur, Nationalpark-Angeboten und kulinarischen Schmankerln:

Gerlinde Kaltenbrunner begleitet Nationalpark Betreuer Harald Jansenberger und Schüler der 2b Klasse der Hauptschule Römerfeld Windischgarsten auf den Biwakplatz im Nationalpark Kalkalpen.

Wanderreiter nutzen die herrlichen Herbsttage zur mehrtägigen Erkundungstour hoch zu Ross und Radler erkunden am Hintergebirgsradweg die Schluchten des Hintergebirges. Mit den Wanderspezialisten und dem Höhlenführer Heli Steimassl geht es

in die Kreidelucke bei Hinterstoder während sich auf den Hengspaßalmen Volksmusikanten ein Stelldichein geben. Vorgestellt werden ua. auch Spezialitäten vom Kalkalpen Biorind, die Erzeugung von feinstem Bierlikör am Maushof in Spital am Pyhrn und das Oberösterreich Dessert von Konditormeister Joschi Illecker in Molln.

Schauspieler Gregor Bloeb, der bei Kirchenwirtin Angela Ahrer in Großraming wohnt und bei den Dreharbeiten „Die Landärztin“ mitwirkt, schwärmt vom Flair der wildromantischen Ennstallandschaft und der alten Eisenstadt Steyr.

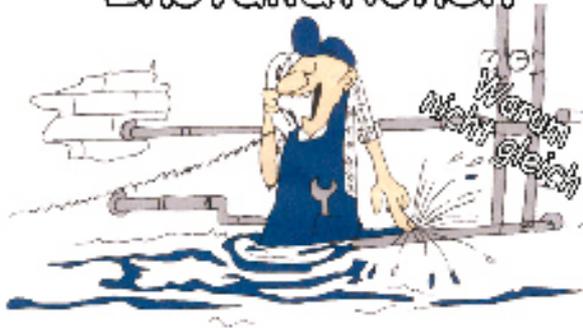
Hauptdarsteller sind aber die Landschaft des Nationalpark Kalkalpen, mit herrlichen Sonnenaufgängen, dem Feichtau See, der Ebenforstalm sowie seine Tiere: die Gämsen, Schmetterlinge und der Luchs.

„Mitte Jänner werden wir mit Gerlinde Kaltenbrunner noch eine Schneeschuhwanderungfilmen. Dann sind die Aufnahmen abgeschlossen. Ausgestrahlt wird der 50minütige Film vermutlich Ostern 2008“, teilt Franz Sieghartsleitner von der Nationalpark Verwaltung mit.



# Berger

## Installationen



Rading 64  
4580 Windischgarsten  
Tel.: 07562/20788  
Fax: 07562/20788  
Mobil: 0664/3335119  
e-mail: berger.installation@aon.at

Edlbach 157,  
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung  
ING. SIEGFRIED

# KNIEWASSER

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

[www.bm-kniewasser.at](http://www.bm-kniewasser.at)  
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

**Franz Preisinger**  
Weinbau und Kellemeister  
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1  
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net

Wir sind in Oberösterreich  
Ihr Partner für:

- Elektroinstallation
- Schwachstrominstallation
- Blitzschutzanlagen
- Verteilerbau und Steuerpulte
- Photovoltaikanlagen
- Haushaltgeräte
- HIFI-TV-Video
- Antennen-, Satelliten- und KTV-Anlagen
- Küchenplanung
- Reparatur, Wartung und Überprüfung von Elektrogeräten und Antennenanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Erstellung von Gutachten und Abnahmen

ETECH Schmid u. Pachler  
Elektrotechnik GmbH COKG  
A-4040 Linz  
Gewerbepark Urfahr 6-8  
0732/712 812-0, Fax. DW 322  
e-mail: office@etech.at  
www.etech.at

Filiale  
4580 Windischgarsten  
Hauptstraße 36  
07562/5322-21, Fax: DW 30  
e-mail:  
reinhold.habersack@etech.at

**SCHMID**  
TRANSPORT GMBH

**Nah u. Fernverkehr  
Baggerungen  
Erdbau  
Schottergewinnung**

4580 WINDISCHGARSTEN  
PICHL 81 · TEL. 07562/5319  
[www.schmid-transporte.at](http://www.schmid-transporte.at)